

Vorbeiziehende Landschaften

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **16 (2003)**

Heft [8]: **Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-122224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorbeiziehende Landschaften

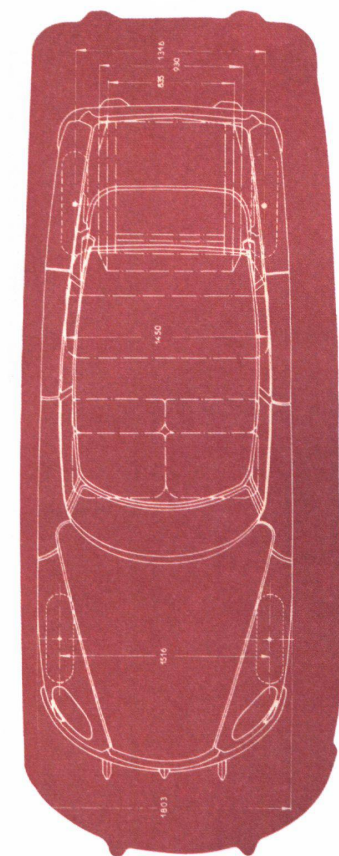
Neuaufgabe: «AS in DS – An eye on the road – Alison Smithson», 1999

Das Buch hat die Form des legendären Citroën DS. Im Büchergestell werden die beiden vorderen Gummipuffer am unteren Buchrand zu kleinen Füßchen. Besser ist aber, man stellt es nicht ins Büchergestell, sondern nimmt es als Reiseführer mit ins Auto – vorzugsweise in einen DS.

• Das Stanzen des Buchs in der Form des Citroën DS mit den vorderen und hinteren Gummipuffern der Stossstange wurde sinnigerweise von Citroën bezahlt. Die Kontur gibt den DS im Massstab 1:18 wieder, was in etwa dem Massstab klassischer Automodelle entspricht. Schlägt man das Buch auf, so werden aus einem zwei DS. Über den Buchrücken sind sie wie siamesische Zwillinge verbunden. Dreht man das Buch waagrecht, so erscheinen sie wie zwei Wagen in einem Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die meisten der tagebuchartigen Eintragungen der englischen Architektin Alison Smithson (AS) entstanden auf den Fahrten in einem Citroën (DS), die sie mit ihrem Mann Peter von ihrem gemeinsamen Wohnsitz in London ins Ferienhaus in Fonthill nördlich von Salisbury unternahmen. Text, Skizzen, Fotos und Kartenausschnitte stehen in einem mehrschichtig assoziativen Verhältnis zueinander. Sie illustrieren verschiedene Ebenen der Wahrnehmung aus dem fahrenden Auto heraus, manchmal kühl und präzise beobachtend, manchmal als eine Art Tagträumerei à la Rousseau, die «vorbeiziehende Landschaft» auf sich einwirken lassend. Aufgrund der Stromlinienform des DS liegt das Buch gut in der Hand, und zusammen mit einer Autokarte fügen sich die abgebildeten Kartenausschnitte leicht zu einem Ganzen zusammen.

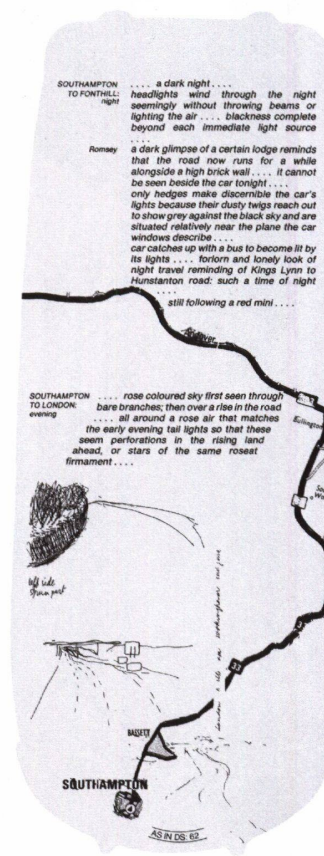
«AS in DS» illustriert (aus dem fahrenden Auto heraus) ohne moralisierenden Unterton die rasante Veränderung der Landschaft durch die Urbanisierung nach 1945. Gleichzeitig skizziert es grundsätzlich neue Wahrnehmungsmuster. Vor dem Hintergrund der urbanen Verdichtungsschübe, die auch die Schweiz derzeit ergreifen, ist dies ein hochaktuelles Thema. •



1



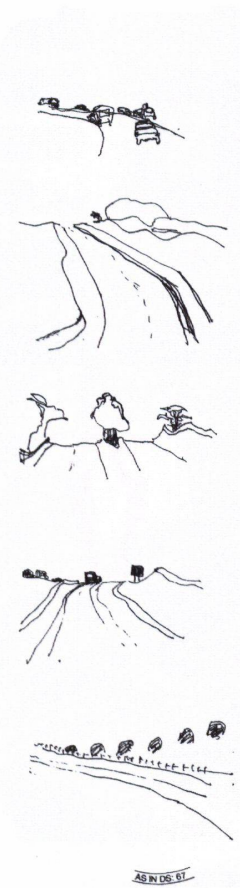
2



3



4



1 Umschlag innen

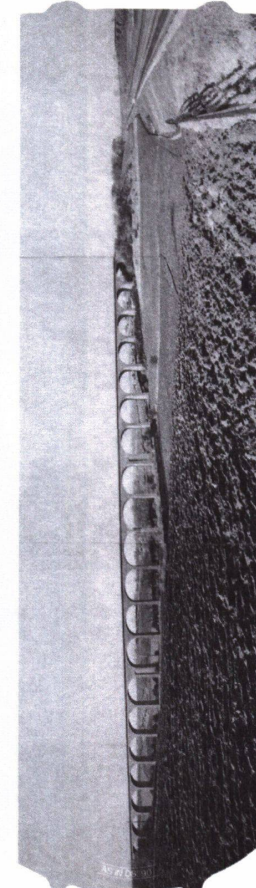
Konstruktionszeichnung des Citroën DS auf der Rückseite des Buchumschlages generieren die Buchform von AS in DS.

2 Seite 20-21

Eine sehr schöne Fotoserie von Alison Smithson findet sich am Anfang des Buches. Sie zeigt die Fahrt im Citroën CX auf der A303 in Richtung Fonhill, vorbei an der Abzweigung der A344 bei Stonehenge.

3 Seite 62-63

Auf dieser Doppelseite bilden Text, Skizzen und Kartenausschnitte eine <Buchlandschaft>. Die A33 [heute M3] und die A34 führen von Southampton unten links nach Newbury oben rechts und weiter in den Norden. Die A303 führt von Basingstoke am rechten Buchrand nach Andover auf der linken Seite und weiter nach Exeter. Die Schriftblöcke passen sich dem Strassenverlauf an, oder die Skizzen füllen den Raum und stehen in einer assoziativen Beziehung zum dreieckigen Kartenausschnitt in der Bildmitte.



5

ASPECT 4: THE GRAPHICS OF MOVEMENT

These have many natures: -
 - the official graphics of signs set up along the roads and read as we "understand" to read them.
 - these same signs looked at by a passenger seduced by conditions of visibility - particularly at night - who simply sees a moving view of shapes.
 - the "signs" another vehicle's condition/position give to a driver.
 - human communication: the engaging of attention, one road user by another.
 - the graphics of road alignment in the landscape.
 - the graphics of character of road... and the mutation over the twenty four hours, fifty two weeks of a year's twelve months covering four seasons in all weathers. Old roads seem "settled" in this matter of character whereas the capability for change of certain sections of modern road might lead a passenger to suspect that the road's engineer has no long knowledge of the route, nor the tricks of micro-climate, nor sufficient interest to have travelled 'his' route to discover its seasonal weather mutations: for example to know that in the night the topography releases - as blinding surprises - the lights of adjoining activity.

... tonight, the graphics that would instruct movement include triangles that could be Klee's... the prongs of tuning forks illuminated on a background of reflective glass grains... two-way arrows... soon followed by discs, blue, with arrows, all aslant: these indications, a heraldry of the roads... dotting winking lights string out... warn of a ditch; each light source: on-off-on-off... Or, if two sources looked at alternately: on, on, on... an over-view the top of a hill of yet another town's sodium lights, spread out in the atmosphere tonight like scattered foam on a pool of darkness... the car is gliding down into the depths... appearing out of the seeming pool's surface, pairs of white lights approach... and pass in the other lane as headlights... this road leads straight at the town, yet there seems no way that this road might be joined to that on which pairs of more distant white lights are moving... perhaps three - four - five pairs of lights at a time glide, one after the other, on a continuously replenished slide... after some car-minutes of approach, some rightwards threading small tail lights can be seen in the near depths of sodium froth at the foot of this long hill: the connection is indicated, this

CAMBRIDGE TO LONDON: night

AS IN DS 91

4 Seite 66-67

Auf der Fahrt nach New Castle entstehen Skizzenserien von piktogrammartiger Klarheit. In all diesen Zeichnungen ergründet Alison Smithson die Eigenart der englischen Hügellandschaft beziehungsweise, wie diese Landschaft durch den Strassenbau mit Einschnitten, Überhöhen, Brücken und anderen Eingriffen urbanisiert und verändert worden ist.

5 Seite 90-91

Ganzseitig liegende Fotos von typisch englischen Landschaften eröffnen die verschiedenen Kapitel. Die Aufnahmen stammen meistens von Peter Smithson. Manchmal sind es mehrere Fotos, die collagiert zu einem Bild zusammengefügt sind. Randabfallend verdeutlichen sie die gestanzte Form des Buches und erinnern an Postkarten mit ähnlicher Formgebung. Christian Sumi (Hrsg. Neuauflage): AS in DS - An eye on the road - Alison Smithson, Verlag Lars Müller, Baden 2001. CHF 48.-